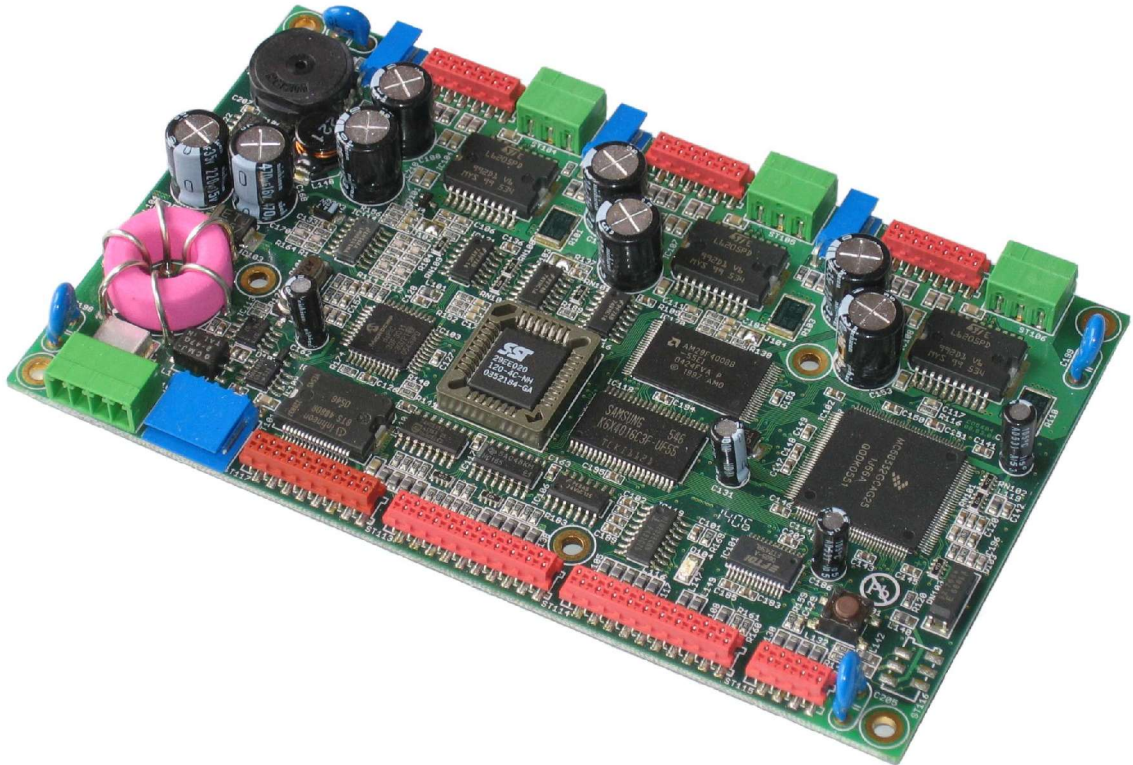


CO5600

OEM 3-Achs Servomotorsteuerung der CO-Serie mit integrierten DC-Servo-Endstufen



Gehäuse/Aufbau:

Leiterplatte, Abmessungen 150 x 90 x 17 mm³

Stromversorgung:

24 V DC (+/- 10%) für die Steuerung, Stromverbrauch ohne Ausgänge ca. 100 mA
Anschluß über steckbare Schraubklemmen

Speicherausstattung:

FLASH-ROM 512 KByte, davon 256 KByte als FLASH-Disk verwendet

RAM 512 kByte

EEPROM 256 KByte

Eingänge:

8 Eingänge 24 V (5 mA), MicroMatch 20-pol.

zusätzlich je 1 Eingang 24 V (5 mA) als Referenzschaltereingang, AMP HE14 3-pol.

3 analoge Eingänge, 0..5 V, Impedanz ca. 1 M Ω

Ausgänge:

8 Ausgänge 24 V, max 600 mA pro Ausgang, max. 2 A alle Ausgänge zusammen, MicroMatch 16-pol.

Endstufen:

3 PWM-Endstufen für DC-Servomotoren

PWM-Frequenz ca. 20 kHz

Maximaler Dauerstrom 3.1 A, maximaler Spitzenstrom 6.2 A

Stromüberwachung und Zeit des Überstroms sind per Software einstellbar

Anschluß über steckbare Schraubklemmen und MicroMatch (Inkrementalgeber)

Inkrementalgeber:

3 Inkrementalgeber mit 5 V-TTL Eingängen, max. 400 kHz, mit Index-Eingang, MicroMatch 12-pol.

Schnittstellen:

COM1: serielle Schnittstelle, RS232, MicroMatch 20-pol.

COM2: USB-Schnittstelle, MicroMatch 20-pol.

COM3: serielle Schnittstelle, RS485, AMP HE14 6-pol. und Micromatch 20-pol.

Hinweise:

Die automatische Ausführung der CONFIG.SYS-Datei nach dem Einschalten kann unterdrückt werden, wenn der AUTO-OFF-Taster während des Einschaltens betätigt wird.

Die USB-Schnittstelle wird von SOSCom zur Zeit noch nicht unterstützt. Aktuelle Treiber finden sich auf der Homepage des Herstellers FTDI (<http://www.ftdichip.com>).

Inbetriebnahme:

Die Steuerung muß an eine Versorgungsspannung angeschlossen werden (24 VDC).

Die Steuerung sollte über ein übliches Nullmodemkabel mit einem PC verbunden werden. Auf dem PC sollte SOSCom installiert werden (siehe entsprechendes Handbuch), es kann auch ein übliches Terminalprogramm verwendet werden.

Die Servomotoren werden über die 3-poligen steckbaren Schraubklemmen mit der Steuerung verbunden, es sollte abgeschirmtes Kabel verwendet werden (Abschirmung mit GND verbinden). Der Inkrementalgeber muß gemäß der unter Abschnitt „Steckverbinder“ gezeigten Pinbelegung angeschlossen werden.

Die weitere Vorgehensweise ist im Handbuch zu SOSCom-Software und im Handbuch der Steuerungen der CO-Serie beschrieben.

Achskonfiguration:

MODE 1, PID, INC (1) , PWMS (1)	'	nur PWMS() verwenden
SET 1, IMAX, 50.00	'	100% entspricht 3.1 A
SET 1, IPEAK, 80.00	'	100% entspricht 6.2 A
SET 1, PWMPOL, TRUE	'	muß TRUE sein
SET 1, POL, FALSE	'	Regelpolarität
SET 1, OFFSET, 0.00	'	Ausgangsoffset
SET 1, PWMOFFSET, 0.00	'	TBD
SET 1, MAXFORCE, 100.00	'	max. Ausgangssignal
SET 1, MAXDIFF, 1000	'	max. Regelabweichung
SET 1, PROP, 100.0000	'	Proportionalanteil
SET 1, DIFF, 200.0000	'	Differentialanteil
SET 1, INT, 0.00000000	'	Integralanteil
SET 1, DEADBAND, 0	'	Totband
SET 1, ITIME, 10	'	Überstrom-Zeit

I/O-Numerierung:

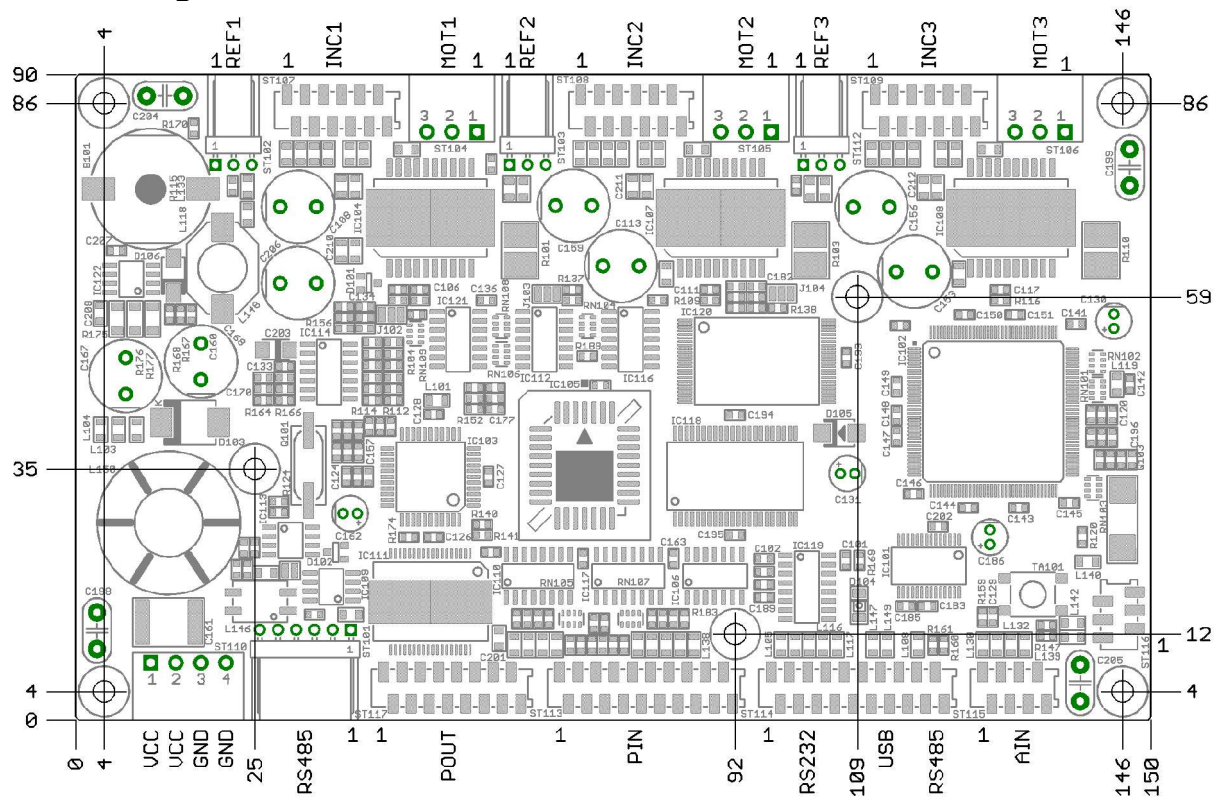
PORTIN()	PININ()	Signal	Pegel	Bemerkung
1, Bit 0	1	PIN1	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 1	2	PIN2	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 2	3	PIN3	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 3	4	PIN4	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 4	5	PIN5	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 5	6	PIN6	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 6	7	PIN7	24 V	5.7k Ω gegen GND
1, Bit 7	8	PIN8	24 V	5.7k Ω gegen GND
2, Bit 0	9	REF1	5 V	33k Pull-up ¹⁾
2, Bit 1	10	REF2	5 V	33k Pull-up ¹⁾
2, Bit 2	11	REF3	5 V	33k Pull-up ¹⁾
2, Bit 3	12	AUTOSTART-Taster		

PORTOUT	PINOUT	Signal	Pegel	Bemerkung
1, Bit 0	1	POUT1	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 1	2	POUT2	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 2	3	POUT3	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 3	4	POUT4	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 4	5	POUT5	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 5	6	POUT6	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 6	7	POUT7	24 V	max. 600 mA ²⁾
1, Bit 7	8	POUT8	24 V	max. 600 mA ²⁾

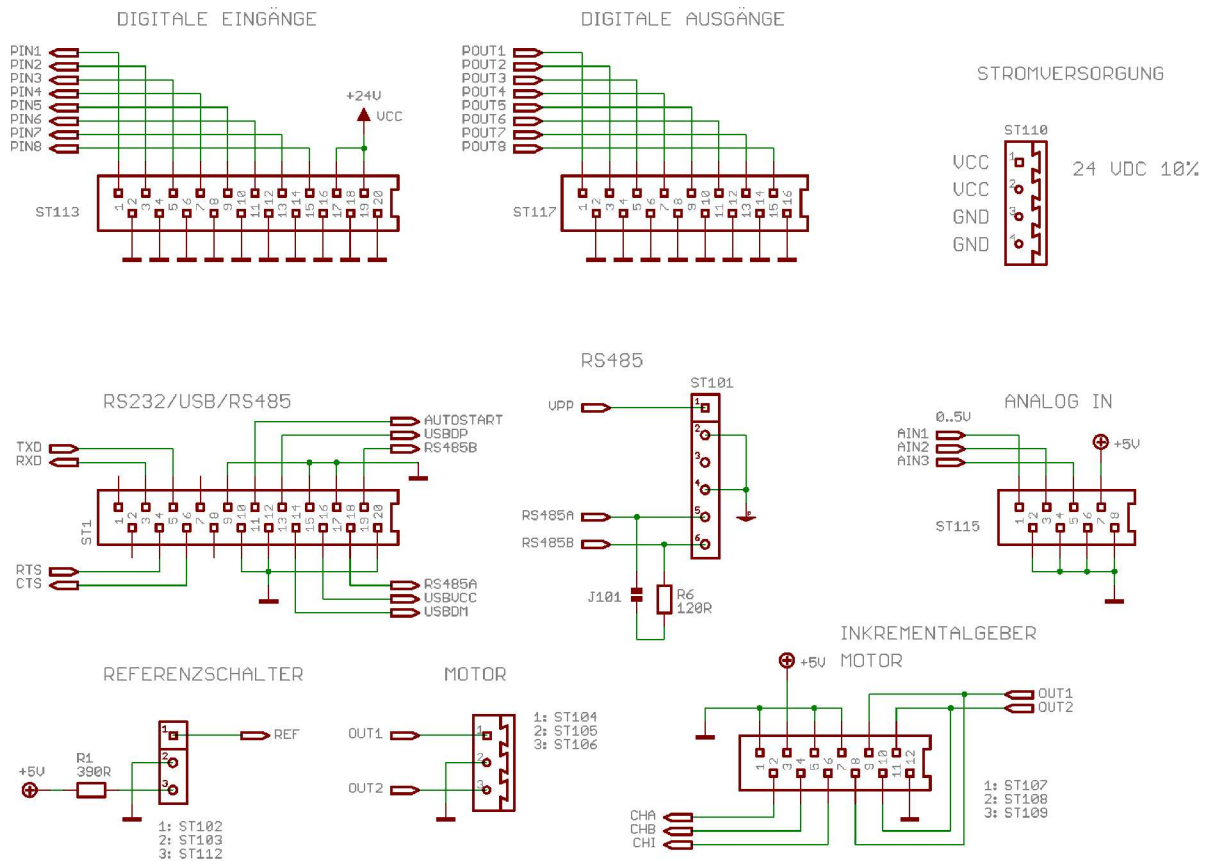
¹⁾ über Lötjumper J102, J103, J104 auch als Pull-down

²⁾ alle Ausgänge zusammen max. 2 A

Abmessungen:

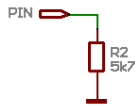


Steckverbinder:

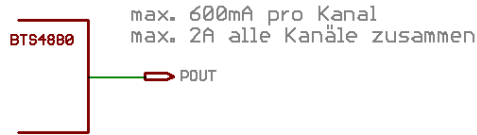


Eingangsbeschaltungen:

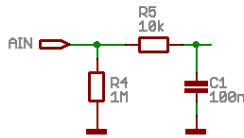
DIGITALE EINGÄNGE



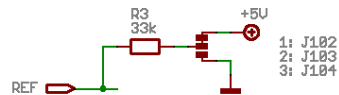
DIGITALE AUSGÄNGE



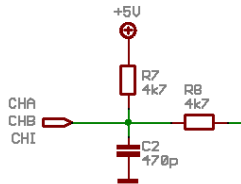
ANALOG EINGÄNGE



REFERENZ-EINGÄNGE



INKREMENTALGEBER-EINGÄNGE



Interface-Leiterplatte COEX5600-1:

